Geschrieben von: Mars Galliculus
Freitag, 24. November 2006 um 01:00 -

Endlich mal wieder eine Bielefelder Band, die auch außerhalb Ostwestfalens noch wahrgenommen wird. Sogar in Japan kauft man diese Platte. In Sachen Punkrock gehören die Commandantes derzeit zum bestem was Bielefeld zu bieten hat. Das Konzept ist einfach: Das gesamte Repertoire besteht aus alten Arbeiterliedern die zu Punkrockstücken geformt werden. Immer mal wieder werden alte Punkrockklassiker von Clash, Pistols und Ramones innerhalb der Arbeiterlieder zitiert. Gänzlich neu ist es natürlich nicht, mal ein Arbeiterlied auf Punk zu trimmen, gab es "Bandiera Rossa" schon in den 80ern von Normahl und das "Einheitfrontlied" ist von Notdurft zur "Arschkriechereinheitsfront" umgemodelt worden. Aber das Bandkonzept, sich auf solche Stücke zu beschränken, ist in dieser Form neu.
Sänger Lahs röhrt passend kräftig proletarisch und dem Rest hört man positiv an, dass sie nicht erst seit gestern Musik machen. Auf der Platte spielen (Ex-)Mitglieder von Rotators, Se Schrillos, Flugs Von Statten, Ingrid Astor und Schiesser. In der aktuellen Besetzung ist nun Jones von Notdurft dabei und kurzzeitig spielte Ex-Aheads Gitarrist Bernd Weizenfeld mit, der im herunterladbaren Video-Clip zu "Bandiera Rossa" zu sehen, wenn auch nicht zu hören, ist. Die Platte macht soviel Spaß, dass sogar die SPD den Antikapitalismus wiederentdeckt.

(Mad Butcher Records)